

# **Gemeinde Schulendorf**

Der Bürgermeister der Gemeinde Schulendorf

## **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schulendorf am Donnerstag, den  
17.09.2015; Feuerwehrhaus der Gemeinde Schulendorf

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

### **Anwesend waren:**

#### Vorsitzender/Bürgermeister

Borchers, Jürgen

#### Gemeindevertreterin

Kuhnert, Susanne

#### Gemeindevertreter

Möller, Christoph

Ohle, Martin

Schildt, Jörg

Schlottmann, Dieter

Schütt, Hansjörg

Zibell, Jörg

Zöftig, Folker

#### Schriftführer

Juhl, Ingmar

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift vom 01.07.2015
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Unterbringung von Asylanten
- 7) Sachbericht über Planung der Gemeinde Witzeze von 3 Windkraftanlagen
- 8) Mögliche Bauentwicklung in der Gemeinde
- 9) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Jürgen Borchers eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er beantragt die Tagesordnung um den TOP 8) „Mögliche Bauentwicklung in der Gemeinde“ zu erweitern. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich nach hinten.

#### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die Tagesordnung um den TOP 8) Mögliche Bauentwicklung in der Gemeinde zu erweitern.

**Abstimmung:**            Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

#### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Borchers beantragt den TOP 10) Grundstücksangelegenheiten nicht öffentlich zu behandeln.

#### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt die Nichtöffentlichkeit des TOP 10) Grundstücksangelegenheiten.

**Abstimmung:**            Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

#### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 3) **Niederschrift vom 01.07.2015**

Einwände gegen die Niederschrift vom 01.07.2015 ergeben sich nicht.

#### 4) **Bericht des Bürgermeisters**

- Die Arbeiten am Containerplatz sind abgeschlossen und der Platz wurde wieder hergestellt. Die Umstellung der Container Altpapier und Glas soll zeitnah erfolgen.
- Die Baumaßnahmen am Löschteich in Franzhagen sind teuer geworden. Folgende Kosten sind nun entstanden:
 

Rg. Kleeschulte	3.867,00 €
Rg. Ohle & Lau	400,00 €
Pflasterarbeiten	6.100,00 €
Zaun	2.802,00 €
=	13.169,00 €

 Ursprünglich waren 11.500,00 € vorgesehen.  
 Außerdem ist aufgefallen, dass das Gelände durchgerostet ist. Für die Instandsetzung liegt ein Angebot von Fa. Wittkamp über 2.132,00 € vor. Zurzeit prüft der Kreis die Zuständigkeiten. Möglicherweise könnte eine Aufteilung der Kosten zwischen Gemeinde und Kreis zu je 50% erwirkt werden.
- Die Sanierung der Kiebitzstraße durch Firma AS Asphaltstraßensanierung wurde beendet.  
 Für den 1. Abschnitt Rissanierung waren 650 m veranschlagt. Es sind jedoch 1.143 m geworden, wodurch Kosten in Höhe von 5.203,00 € entstanden sind. Beim 2. Abschnitt sind im Midi-Mix Verfahren 10 Tonnen DSK eingebracht worden. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 5.000,00 €. Für die Maßnahme wurden Fördermittel zugesagt. Maximal werden 9.000,00 € mit 70 % bezuschusst.
- Die Seniorenausfahrt fand am 01.09.2015 in die Lüneburger Heide statt. Mit Kosten von 1.500,00 € war diese günstiger als geplant.
- Die Modernisierung des Verteilerkastens „Am Brink“ hat nicht den gewünschten Effekt gebracht. Die Lärmbelästigung durch den Lüfter besteht weiterhin. Herr Scheu als Techniker der S.-H. Netz AG hat alle Verteilerkästen durchgemessen. Fehler wurden dabei nicht festgestellt. Die Lärmentwicklung liegt bei allen im zugelassenen Bereich.  
 Nun soll noch eine Schallschutzwand gebaut werden. Herr Sorkin von der S.-H. Netz AG hat einen Zuschuss in Höhe von 650,00 € zugesagt.
- Die Förderung für die Tragkraftspritze wurde genehmigt. Es kann eine Ausschreibung durchgeführt werden, die TS kann aber auch einfach bestellt werden. Der Preis lässt eine freihändige Vergabe zu.
- Untersuchungsergebnisse der Teichkläranlage liegen aktuell nicht vor.
- Die Knickpflege ist abgeschlossen. Kosten entstanden durch Firma Gösch (2.329,00 €) und den Einsatz des Rücke Wagens von Hans-Detlef Siemers (1.100,00 €).

#### Schulverband Büchen:

- In der Sitzung am 06.08.2015 ging es um die energetische Sanierung der Turnhalle. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 107.000,00 €. Diese werden mit 80.000,00 € gefördert.

#### Amt Büchen:

- In der Angelegenheit Fähre hat sich ein gemeinnütziger Verein gegründet. Die 1. Vorsitzende ist Carmen Niklas. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt den Betrieb der Fähre am Leben zu erhalten.

## 5) Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohner wird darauf hingewiesen, dass das Stirnbrett an der Bushaltestelle „Neue Mühle“ abzufallen droht.

## **6) Unterbringung von Asylanten**

Herr Borchers berichtet über die Entwicklung der Flüchtlingszahlen von 2014 – 2016. 2015 werden derzeit ca. 160 Personen erwartet. Die Tendenz ist steigend. Seitens des Amtes wird dringend Wohnraum gesucht. Im Notfall könnte es zu Notunterkünften in Feuerwehrgerätehäusern und Sporthallen kommen.

Neben der Wohnraumsuche werden Leute gesucht, die sich um die Flüchtlinge kümmern und diese betreuen.

Des Weiteren wird um Fahrradspenden gebeten, um die Flüchtlinge mobil zu halten. Hierzu schlägt Herr Zöftig die Teilnahme an öffentlichen Versteigerungen in anderen Gemeinden und Städten vor.

Sämtliche Meldungen für Hilfen würde Herr Borchers annehmen und an das Amt weiterleiten.

In Schulendorf werden derzeit auch Verhandlungen über Wohnmietverträge geführt. Herr Borchers schlägt vor, im Falle der Aufnahme eine Einwohnerversammlung zu veranstalten, um Fragen aus der Bevölkerung zu beantworten. Die Gemeindevertretung diskutiert dies kurz mit dem Ergebnis, dass eine Informationsveranstaltung hierfür ausreicht.

## **7) Sachbericht über Planung der Gemeinde Witzeze von 3 Windkraftanlagen**

Herr Borchers erklärt, dass durch den Beschluss des Oberverwaltungsgerichtes die Regionalpläne in denen die Windenergieeignungsflächen verzeichnet waren, für ungültig erklärt wurden.

Im Sommer hat die Landesregierung reagiert und eine Veränderungssperre erlassen wodurch keinen neuen Windparks entstehen können. Allerdings gibt es auch Ausnahmen. Eine davon ist der Ausbau eines bestehenden Windparks.

Dadurch hat der Wangelauer Windpark eine gute Chance auf Erweiterung.

Auf dem Gemeindegebiet könnten 3 weitere Anlagen entstehen. Um Einfluss auf die Planung nehmen zu können, hat die Gemeindevertretung Witzeze eine Veränderungssperre beschlossen.

Herr Borchers erklärt die Bedenken der Gemeinde Schulendorf, sollte es zum Bau von Windenergieanlagen auf dem Witzeezer Gemeindegebiet kommen. Die Entfernung zur nächsten Bebauung würde nur noch etwas über 800 m betragen. Da die Anlagen aber immer größer gebaut werden, reiche ein solcher Abstand bei weitem nicht mehr aus.

Der anwesende Bürgermeister der Gemeinde Witzeze, Dennis Gabriel erhält das Wort. Dieser erläutert die Sicht der Gemeinde Witzeze. Diese befürchtet, dass sie den Bau der Windkraftanlagen nicht verhindern kann. Im Genehmigungsverfahren solcher Anlagen werden „harte“ und „weiche“ Kriterien abgewogen. Ein Beschluss der Gemeindevertretung reiche zur Verhinderung des Baus nicht aus.

Die Gemeinde Witzeze hätte allerdings durch zurzeit noch feststehende Fördersummen einen enormen finanziellen Vorteil, wenn die Baugenehmigungen noch

im Jahr 2016 erteilt werden würden.

Es folgt eine Diskussion unter Einbeziehung des Publikums.

Herr Borchers verliest eine Resolution, die beim Amtsausschuss am 21.09. vortragen soll. Alle Bürgermeister sollen gebeten werden diese zu unterschreiben. Anschließend soll die Resolution an das Land und den Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag versandt werden.

Um der Gemeinde Witzeze die Lärmentwicklung deutlich zu machen, lädt Herr Borchers die Witzezer Gemeindevertretung zu Kaffee und Kuchen im Abstand von 800m zur nächsten Windkraftanlage ein.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelesene Resolution dem Amtsausschuss vorzutragen und an das Land und den SHGT zu versenden.

**Abstimmung:**            Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **8) Mögliche Bauentwicklung in der Gemeinde**

Mit Herrn Birgel vom Kreis fand eine Begehung der Gemeinde statt um Baumöglichkeiten zu begutachten. Derzeit gibt es 11 mögliche Bauplätze. Durch Immissionen werden diese aber begrenzt.

Es könnte eine Erweiterung der Straße „Im Hofgraben“ (2te Baureihe) entstehen. Außerdem ergeben sich im hintern Teil des „Blumenweg“ Möglichkeiten zur Bebauung.

Bevor eine solche Planung begonnen werden kann, muss allerdings ein Immissionsgutachten für das Gemeindegebiet erstellt werden. Dieses würde ca. 2.300,00 € kosten.

Es stellt sich nun die Frage, ob der jetzige Status der Gemeinde beibehalten werden soll, oder ob man sich grundsätzlich erweitern will. Dann müsste dieses Gutachten erstellt werden um den Weg für weitere Planungen frei zu machen.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, ein Immissionsgutachten für das Gemeindegebiet erstellen zu lassen.

**Abstimmung:**            Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **9) Verschiedenes**

Herr Schildt spricht an, dass der Wasserdruck immer noch nicht befriedigend ist. Hier soll man nachsetzen, um eine Lösung des Problems zu erwirken.

Herr Schlottmann merkt an, dass die Geschwindigkeitsmesstafel auch im Bereich Bartelsdorf aufgestellt werden sollte. Herr Borchers sagt zu, dass dies zukünftig geschehen soll.

.....  
Jürgen Borchers  
Vorsitzender

.....  
Ingmar Juhl  
Schriftführung